

# Evangelische Andachten zum Jahresende 2022

## Silvester am 31. Dezember

### 1. Einleitung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen

*Kerze anzünden*

“Und wir haben die Liebe erkannt und geglaubt, die Gott zu uns hat. Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.”

(1 Johannes 4,16)

Silvester ist kein kirchlicher Feiertag. Dennoch feiern wir diesen Tag als Tag des Rückblicks auf das vergangene Jahr, auf Freud und Leid, auf Gutes und weniger Gutes.

### 2. Lied

„Der du die Zeit in Händen hast.“ EG 64, 1-3

### 3. Gebet

Herr, ich danke für das vergangene Jahr. Danke für all die schönen, aber auch für alle nicht so gelungenen Momente! Danke, dass du immer bei mir warst, für mich gesorgt und mich vor vielen Gefahren beschützt hast! Ich danke dir für alle Wohltaten, die du mir erwiesen hast und bitte dich, dass ich dir eines Tages auch für das danken kann, was mir an Schlimmem widerfahren ist. Amen

### 4. Bibelwort

Jesaja 43, 18+19 Gedenkt nicht an das Alte und achtet nicht auf das Vorige! Denn siehe, ich will ein Neues machen; jetzt soll es aufwachsen, und ihr werdet's erfahren, dass ich Weg in der Wüste mache und Wasserströme in der Einöde.

### 5. Gedanken zu Silvester

Der Weg ins neue Jahr ist wie der Gang über eine Brücke. Wir können Altes zurücklassen und Mut für Neues empfangen. Die Brücke hinter dir bricht nicht ab; du brauchst sie noch: um dankbar zurück zu blicken; um in Vergessenheit Geratenes nachzuholen; um Wertvolles hinüber zu retten und um Begonnenes zu einem guten Ende zu bringen. Das Neue, das jetzt kommt, soll uns klüger machen; der Weg, den wir geführt worden sind, soll uns mutig machen und Hoffnung schenken. Vor allem sollen wir Gemeinschaft erleben im Miteinander-Weitergehen. Denn: wir sind Behütete, die unter Gottes Geleit wandeln.

### 6. Lied

„Von guten Mächten treu und still umgeben.“ EG 65, 1, 2+6

### 7. Schlussgebet

Lieber himmlischer Vater. Bewahre mich vor der Angst, ich könnte das Leben versäumen. Gib mir nicht, was ich wünsche, sondern das, was ich brauche. Lehre mich die Kunst der kleinen Schritte.

## **8. Segen**

Es segne dich Gott der Schöpfer in seinem weiten Haus. Es führe dich Jesus Christus auf den Weg in die Freiheit. Es begleite dich der Heilige Geist wie ein Freund, der immer verlässlich an deiner Seite bleibt. Amen

Werner Graf, Pfarrer